

Intelligenz-

Blatt

für die Oberamts-
Nagold, Freudenstadt,

Bezirke
Horb und Herrenberg.

Nro. 4.

1837.

Dienstag,

17. Januar.



Mit Allerhöchster Genehmigung.

Im Verlag der F. W. Vischer'schen Buchdruckerei.

Erlasse der Königlichen Bezirks-
Behörden.

Oberamtsgericht Freudenstadt.

Edelweiler, Gerichtsbezirks Freudenstadt. [Schuldenliquidation.] Gegen Jakob Raich, Bauer in Edelweiler ist der Gantt rechtskräftig erkannt und zu Vornahme der Schuldenliquidation in Verbindung mit einem Vergleichsversuche
Freitag der 10. Februar 1837

festgesetzt worden, an welchem Tag alle diejenigen, welche aus irgend einem RechtsGrunde Ansprüche an diese Ganttmasse zu machen haben, so wie die Bürger des Gemeinschuldners,
Morgens 9 Uhr

in dem Wirthshaus zum Adler entweder persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder durch schriftliche Deceffe ihre Forderungen rechtsgenügend darzuthun haben.

Diejenigen, welche ihre Rechte nicht zur Zeit gewahrt haben, werden durch ein, nach der Liquidationshandlung auszusprechendes Erkenntniß von der Masse ausgeschlossen. Auch wird von den Nichterscheinenden angenommen werden, sie

seyen rücksichtlich eines Vergleichs der Mehrheit der mit ihnen gleichbevorzugten, und in Betreff des Verkaufs der Masse-Objekte, so wie der Wahl des Gläubigerpflegers der Erklärung sämtlicher erscheinenden Gläubiger beigetreten.

Den 29. Decbr. 1836.

K. Oberamtsgericht Käßel.

Nagold. Freudenstadt. Horb. Herrenberg. In Gemäßheit höchster Verfügung soll der Viehstand des Königreichs von drei zu drei Jahren aufgenommen und darüber die geeignete Uebersicht gefertigt werden. Da nun diese Periode auf den 1. Januar 1837 verfällt; so erhalten die OrtsVorsteher den Auftrag, die erforderlichen Notizen auf den Stand vom 1. Januar 1837 einzuziehen, und hiernach nach dem hier mitgetheilten Formular zu verzeichnen, und binnen 30 Tagen anher vorzulegen.

Den OrtsVorstehern wird dabei die möglichste Genauigkeit empfohlen und bemerkt, daß die Schafe wie früher, nur an dem Orte der Ueberwinterung und also weder an dem Orte des Eigenthümers, noch an dem Orte der Waide aufzunehmen sind, wenn diese nicht zugleich auch die Orte der Ueberwinterung wären. Den 16. Januar 1837.

K. Oberämter, Engel,
Frig. Dillenius. Marz.



**Gemeinde
Vieh=Aufnahms-Liste
auf den 1. Januar 1857.**

Namen der Gemeinde.	Pferde.		Rindvieh.		Esel.	Schafe.			Schweine.		Blenen oder Zim- men.	
	über 2 Jahren.	unter 2 Jahren.	Ochsen und Stiere über 2 Jahren.	Kühe.		Schmal- vieh.	Spani- sche.	Wastard.	Lands- Schafe.	übers- haupt.		darunter Zucht- Schweine.

Unterflingen, Oberamts Freudenstadt. [Bauakkord.] Die hiesige Gemeinde will im Laufe dieses Jahres ein neues Schulhaus erbauen.

Zu dieser Abstreichs-Verhandlung wird Montag der 30. Januar 1857

festgesetzt, wobei die Liebhaber

Morgens 9 Uhr

in das Wirthshaus bei Jakob Pfau eingeladen werden.

Nach dem Ueberschlag beträgt


Maurer und Steinhauer Arbeit	880 fl.
Gips- und Bestich Arbeit	163 fl.
Zimmer Arbeit	357 fl.
Schreiner Arbeit	512 fl.
Glaaser Arbeit	189 fl.
Schlosser Arbeit	261 fl.
Hafner Arbeit	5 fl.

Diejenigen Herrn Ortsvorsteher, denen dieses Blatt amtlich zukommt, werden ersucht, Vorstehendes den betreffenden in ihren Orten befindlichen Handwerksleuten mit dem Bemerken bekannt machen zu lassen, daß nur solche Meister zugelassen werden, welche dem Gemeinderath dahier über ihre Tüchtigkeit persönlich bekannt sind, oder mit obrigkeitlichen Zeugnissen über Tüchtigkeit und Vermögen versehen seyn müssen.

Den 14. Januar 1857.

Im Namen des Gemeinderaths,
Schultheiß Winter.

Außeramtliche Gegenstände.

 Am nächst künftigen Samstag den 21. Januar ist die verabredete Zusammenkunft von Freunden und Bekannten der Umgegend im Pfug zu Bohnsdorf, wobei sich auch Musik finden wird.

..u in N.

Balersbronn, Oberamts Freudenstadt. Pflugschaftsgelder in Posten von 200 fl. 100 fl. und 80 fl. hat gegen 2fache Sicherheit durch Unterpfänder und 5 procentiger Verzinsung auszuleihen
Schultheiß Valvermüller.

Den 14. Januar 1857.

Grünthal, Oberamts Freudenstadt. [Haus- und Güterverkauf.] Michael Kilgus, Käufer in Grünthal ist gesonnen, folgende Realitäten aus freier Hand an den Meistbietenden zu verkaufen:

1) ein vor ungefähr 15 Jahren neu erbautes Wohnhaus, mit Antheil an dem GerechtigkeitsWald, es enthält 2 Stuben, eine Küche, 1 Stuben- und eine Deyrnkammer, einen gemöblten Keller, Stallung und Scheuer; ferner

2) 4 Morgen 8 Ruthen Güter, worunter 3 Viertel Wiesfeld.

Zu dieser KaufsVerhandlung sind folgende Tage bestimmt, nemlich Donnerstag der 2. Donnerstag der 9. und Donnerstag der 16. Februar d. J. an welchen sich die Kaufsliebhaber im Wirthshause zum Hirsch in Grünthal gef. einfinden wollen.

Den 15. Januar 1857.

Nagold. Ein mit eisernen Achsen versehenes neues einspänniges Leiternwägle verkauft um billigen Preis
Kenz, Schmidtmeister.

Den 16. Januar 1857.

Beuren, Oberamts Nagold. [Geld auszuleihen.] Bei Unterzeichnetem liegen gegen gesetzliche Versicherung und 5 Procent Verzinsung 450 fl. Pflugschaftsgeld zum Ausleihen parat.

Den 10. Januar 1857.

Pfeger Kirn,
Bauer.

Altenstaig. [Geld-Offert.] Ich suche gegenwärtig 200 fl. und künftig von Zeit zu Zeit gleich große Beträge, für den hiesigen Privat-Spar-Verein, unterzubringen. Die Bedingungen sind sehr annehmlich.

Den 12. Januar 1857.

Cameralamts Buchhalter
Stroh.

Hochdorf, Oberamts Horb. [Geld auszuleihen.] Bei dem Unterzeichneten liegen aus der Margaretha Walz'schen Pflugschaft gegen gerichtliche Versicherung 100 fl. zum Ausleihen parat.

Den 9. Januar 1857.

Pfeger
Jakob Walz.

Nagold. [Schlitten feil.] Ein beinahe ganz neuer, höchst moderner Kastenschlitten, der vorzüglich gut beschlagen und ausgepolstert, zu beiden Seiten mit Lederwänden verwahrt, und mit einem beschlossenen Kästchen versehen ist, ist um ganz billigen Preis zu erkaufen. Wo? sagt Ausgeber dieses Blatts.

Wöchentliche Fruchtpreise,

In Nagold,
den 14. Januar 1857.

Dinkel neuer	4 fl. 12 fr.	3 fl. 48 fr.	3 fl. 12 fr.
Verkauft wurden		170 Schfl.	0 Eri.
Haber 1 —	3 fl. 30 fr.	3 fl. 12 fr.	3 fl. 12 fr.
Verkauft wurden		16 Schfl.	0 Eri.
Gerste 1 —	7 fl. 12 fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Verkauft wurden		2 Schfl.	0 Eri.
Roggen 1 —	7 fl. 10 fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Verkauft wurden		2 Schfl.	0 Eri.
Erbfen 1 Eri.	1 fl. — fr.	— fl. 57 fr.	— fl. 54 fr.
Verkauft wurden		2 Schfl.	0 Eri.
Bohnen 1 —	1 fl. 16 fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Verkauft wurden		0 Schfl.	2 Eri.
Mühlfrucht 1 —	— fl. 58 fr.	— fl. — fr.	— fl. — fr.
Verkauft wurden		4 Schfl.	0 Eri.

In Altenstaig,
den 11. Januar 1857.

Dinkel neuer	Schfl. 4 fl. 20 fr.	4 fl. 15 fr.	4 fl. 6 fr.
Verkauft wurden		0 Schfl.	0 Eri.



Haber 1 —	—fl.	—kr.	3fl.	—kr.	—fl.	—kr.
Verkauft wurden			o Schfl.	o Sri.		
Berke 1 —	—fl.	—kr.	3fl.	—kr.	—fl.	—kr.
Verkauft wurden			o Schfl.	o Sri.		
Koggen 1 —	—fl.	—kr.	3fl.	—kr.	—fl.	—kr.
Verkauft wurden			o Schfl.	o Sri.		

W o c h e.

Am 11. Januar 1698 kam Peter der Große, Czar von Rußland, nach England, und arbeitete als Schiffszimmermann auf den Werften zu Deptford, um auch die Kenntnisse und Vortheile der englischen Schiffbaukunst nach Rußland verpflanzen zu können.

Der 12. Januar 1807 brachte ein großes und schweres Unglück über die Stadt Leyden in Holland. An diesem Tage sprang nemlich ein französisches, mit Schießpulver beladenes Fahrzeug in einem der Kanäle, welche die Stadt durchschneiden, in die Luft und zerstörte eine große Anzahl der nahe gelegenen Häuser. Ein hundert und acht und zwanzig Menschen fanden dabei ihren Tod; und mehr als 2000 Menschen wurden verwundet aus den Trümmern der Gebäude herausgezogen.

Am 15. Januar 1790 sprach der NationalConvent in Frankreich die Aufhebung der Klöster aus.

Am 14. nach Andern am 26. Januar 1742 starb der berühmte englische Astronom, Edmund Halley, von welchem der Comet, dessen Wiederkehr in der zweiten Hälfte des Jahres 1835 geschah, seinen Namen hat, weil er ihn zuerst beobachtet und seine Bahn berechnet hat.

Der 15. Januar 1559 war der Krönungstag der Königin Elisabeth von England, welche bis zum Jahre 1603 regierte, und die Heldin der englischen Seemacht genannt werden kann.

Am 16. Januar (nach andern Angaben am 17. nach noch andern schon am 1.) 1556 legte Kaiser Karl V., König von Spanien, die spanische Krone nieder, zu Gunsten seines Sohnes Philipp II., und zog sich in das spanische Kloster St. Just in die Einsamkeit zurück, wo er zwei Jahre später, am 21. September 1553 starb.

Der 17. Januar 1756 ist der Geburtstag des größten deutschen Komponisten, des unsterblichen Mozart's.

Die Vogelmutter.

In Queznoy lebt eine dicke Frau, die alle Jahre einige Rebhühnerlein in ihren Busen legt, wo sie zu rechter Zeit ausgebrütet werden.

Die kleinen Rebhühner erkennen sie auch als ihre Mutter an, folgen ihr überall hin, wohin sie wünscht, und gehorchen ihrem Rufe. Sie sind so zahm, daß sie Nahrung suchend vor dem Hause herumgehen, und sich vor Niemand fürchten. Die ganze Stadt kennt sie deshalb, und selbst die Gassenjugend schonnt sie. Aber noch merkwürdiger ist, daß der Jagdhund der Familie mit den Rebhühnern ganz vertraut lebt, selbst wenn sie groß sind. Man sieht oft einige auf dem Hunde stehen, wenn dieser in den Sonnenstrahlen liegt, und er läßt sich von ihnen in die Ohren pikken, ohne den Vögeln etwas zu Leide zu thun.

C h a r a d e.

Dreißig.

Die beiden ersten werden mannigfalt
Ertheilet von den Großen unsrer Erde;
Nur leider! oft sehr arm an innerem Gehalt,
Und dem, der sie erhält, oft drückende Beschwerde.
Doch, sind sie mehr als Schmuck und Zier,
Und des Verdienstes Lohn und Siegel,
Dann sind sie neuer Sporn zur Selbstverehrung dir,
Und ächter Fürstenthums Spiegel.

Mein Drittes hat von Je für Wahrheit, Licht
und Recht

Begeißert und entflammt das menschliche Geschlecht;
Ist aus des Heilands Mund, aus der Apostel Zungen,
Ein Himmelsstrahl! in Geist und Herz gedrungen.
Dem Christenthume schuf es breite weite Bahn,
In Luther rüttelt es an Roma's Vatikan!
Und wirkt noch fort, thut es von einem Meister
In Licht und Kraft auf Herzen und auf Geister.

Mein Ganzes war der alten Deutschen Welt
Hochheilig, theuer, unverletzlich;
Zu aller Zeit rechtskräftig und gesetzlich,
Nie durch Zweideutigkeit entstellt.

So ist's nicht mehr. In langer Zeiten Raume
Verschollen, abgenüßt, ward es zum Seifenschäume,
Zum leeren Schellenklang. Nur hier und da nicht
tobt,

Erhielt sich's noch nach früh'rer Weise,
In einem auserwählten Kreise,
Von altem deutschen Korn und Schrot.
O möge, wer mich kennt, mir doch das Zeugniß geben,
So einer sey auch ich! Hoch fühlt ich mich geschätzt!
Mein Herz sagt mir — frei blick' ich in mein Leben —
Es war von mir das Ganze nie verletzt.

